



Bürgerliste
Gemeinde
Berching

unabhängig . transparent . bürgernah .

” **DIE NEUE POLITISCHE KRAFT** “



**BÜRGERLISTE
BERCHING**

Berching ist eine starke Gemeinde - die ihr großes Potenzial aus unserer Sicht nicht ausschöpft!

Wir haben vier Bereiche gebündelt, denen wir – quasi als Fundament – besonderes Augenmerk widmen wollen: eine starke Wirtschaft, eine moderne Infrastruktur, eine engagierte Bürgerschaft sowie attraktive Bildungs- und Betreuungseinrichtungen.

Mit den zweithöchsten Steuereinnahmen im Landkreis verfügt Berching über sehr gute Voraussetzungen. Mit einer langfristigen Strategie, frühzeitiger Planung und konsequenter Umsetzung lassen sich dadurch auch große Aufgaben bewältigen. **Doch in den vergangenen Jahren haben sich wichtige Themen angestaut.** Maßnahmen wurden beschlossen, aber bislang nicht umgesetzt. Diese gilt es erneut zu sichten, zu priorisieren und anzugehen. Auch in Zeiten großer Projekte wie dem Schulneubau dürfen andere Vorhaben nicht untergehen. Andernfalls droht Stillstand. Deshalb sind wir überzeugt: **Berching kann mehr.**

Unser Ziel ist es, die Stärken unserer Großgemeinde gezielt auszubauen und Berching pragmatisch, transparent und vor allem gemeinsam weiterzuentwickeln. **Unser Bürgermeisterkandidat Dietmar Zeller steht für diesen Anspruch.** Als Inhaber eines Planungsbüros denkt er strategisch in der Planung und handelt

Wirtschaft stärken

Eine starke lokale Wirtschaft ist Grundlage für Arbeitsplätze, Wertschöpfung und Lebensqualität. Wir setzen uns für die Ausweisung geeigneter Gewerbeflächen ein um die Ansiedlung neuer Unternehmen in der Großgemeinde zu ermöglichen. Heimische Betriebe – insbesondere Handwerk und Mittelstand – sollen gestärkt werden. Ausbildungsbetriebe und Auszubildende besser zusammenzubringen, hat dabei für uns hohen Stellenwert.

Berchings Stadtbild mit der historischen Innenstadt ist ein Schatz, um den uns viele beneiden. Es ist aber wichtiger denn je, die Kräfte aller Akteure (Stadt, Unternehmen, Tourismus, Kultur, Gastronomie / Hotellerie) zu bündeln, um nicht nur ein schönes, sondern auch ein lebendiges Zentrum zu schaffen. Ein ganzheitliches Vermarktungskonzept soll die Gemeinde insgesamt sichtbarer machen und ihre Stärken gezielter kommunizieren.

Weitere Schwerpunkte sind der Ausbau der Digitalisierung, das gezielte Abrufen von Fördermitteln sowie die aktive Ansprache und Begleitung von Existenzgründungen und Start-ups.



zielstrebig in der Umsetzung. Denn nicht Parteipolitik oder Denkensträgertum bringen Berching voran, sondern kreative und pragmatische Lösungen, die im Alltag spürbar sind. Das gelingt nur gemeinsam – mit allen Stadträtinnen und Stadträten, den weiteren politischen Gruppierungen und vor allem mit Ihnen, den Berchingerinnen und Berchingerern.

Uns ist bewusst, dass jede Gemeinde ihre Pflichtaufgaben zuverlässig erfüllen muss. Gleichzeitig gilt es, offen und handlungsfähig für neue Herausforderungen zu bleiben, die sich in den kommenden Jahren stellen werden – auch solche, die heute noch nicht absehbar sind. Die von uns identifizierten Bereiche bilden ein solides Fundament für diese Aufgaben und für ein lebenswertes Berching – heute und in Zukunft.

„**ZEIGEN WIR
GEMEINSAM, WIE VIEL
IN BERCHING STECKT**“

Infrastruktur ausbauen

Eine funktionierende Infrastruktur ist Voraussetzung für Zukunftsfähigkeit. Wir setzen uns für bezahlbaren Wohnraum ein, insbesondere für mehr seniorengeeignete Wohnungen. Nutzungsänderungen – vor allem in der Innenstadt – sollen unbürokratisch möglich sein, Fördermöglichkeiten für Bauherren aktiv unterstützt werden. In den Ortsteilen sollen unkomplizierte Lösungen entstehen, damit junge Familien ihren Traum vom eigenen Wohnraum verwirklichen können, ohne dass dafür immer neue große Baugebiete ausgewiesen werden müssen

- Stichwort Ortsabrundung. So wollen wir vorhandene Potenziale besser nutzen und lebendige Ortskerne erhalten.

Im Bereich der technischen Infrastruktur ist es unser Ziel, bestehende Defizite konsequent anzugehen. Mobilfunklöcher müssen beseitigt und der Glasfaserausbau flächendeckend vorangetrieben werden. Das Straßen- und Radwegenetz soll bedarfsgerecht instandgesetzt und – wo notwendig – ergänzt werden, mit klaren Prioritäten.

Interkommunale Zusammenarbeit und eine Fortschreibung des inzwischen fast 15 Jahre alten ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept) sehen wir als wichtige Instrumente für eine nachhaltige Entwicklung.

Unser Bürgermeisterkandidat Dietmar Zeller möchte sich zudem für den Ausbau der digitalen Angebote der Stadtverwaltung einsetzen, damit noch mehr Behördengänge von zu Hause aus erledigt werden können. Gleichzeitig sollen interne Arbeitsabläufe überprüft und Zuständigkeiten klar, nachvollziehbar und transparent geregelt werden.

Bürgerschaft unterstützen

Jugend, Ehrenamt und Vereine sind tragende Säulen unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts. Wir setzen uns dafür ein, das Ehrenamt gezielt zu fördern und Engagement sichtbar wertzuschätzen. Die weitere Stärkung der Ehrenamtskarte ist dabei ein wichtiger Baustein. Gleichzeitig wollen wir Zuschüsse und Förderungen transparent darstellen und die Vereinsarbeit u.a. durch bessere Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.

Neubürgerinnen und Neubürger sollen leichter in bestehende Vereinsstrukturen integriert werden, um Gemeinschaft von Anfang an zu fördern.

Vereine und Gruppierungen benötigen verlässliche und flexible Rahmenbedingungen. Deshalb setzen wir uns für Begegnungsorte sowie für Räume für Sport und Kultur ein, die flexibel nutzbar sind - sowohl in der Stadt als auch in den Ortsteilen.

Wir wollen anregen, das Vereinsregister zu digitalisieren und die Organisation



von Veranstaltungen durch Leitfäden, Checklisten und Sicherheitskonzepte zu erleichtern.

Ein besonderer Fokus liegt auf Kindern und Jugendlichen. Es gilt, Treffpunkte zu schaffen und Freizeitangebote wie Jugendhäuser oder Jugendcafés zu prüfen und weiterzuentwickeln. Spielplätze wollen wir erhalten und dort, wo Bedarf besteht, neu bauen. Unser Ziel ist es, jungen Menschen Räume zu geben, in denen sie sich sicher treffen, einbringen und entfalten können.



Bildung / Betreuung sichern

Bildung ist der Schlüssel für Chancengleichheit und eine gute Zukunft. Deshalb setzen wir auf frühzeitige und vorausschauende Planung – insbesondere bei der Umsetzung des Ersatzneubaus der Grund- und Mittelschule.

Bildungseinrichtungen sollen modern und attraktiv sein, sowohl in ihrer digitalen Ausstattung als auch in ihrer baulichen Qualität. Gleichzeitig sehen wir Schulen als Orte, die auch für andere Zwecke genutzt werden können, etwa für Mehrzweckräume, die Volkshochschule, verschiedenste Gruppen oder das gemeinschaftliche Leben.

Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, wollen wir bedarfsgerecht neue Kapazitäten in Kitas und Horten schaffen und bestehende Kindergartenplätze sichern. Der Bedarf dafür muss frühzeitig erkannt und geplant werden.

Die Ganztags- und Ferienbetreuung an Grundschulen ist für uns ein zentraler Bestandteil moderner Bildungsangebote.

Wir setzen auf das Wesentliche – für eine ehrliche, bürgernahe Politik

Es gäbe noch viele weitere Themen, die wir hier aufzählen könnten. Doch wir haben uns bewusst auf die wichtigsten konzentriert: auf das, was unsere Großgemeinde Berching wirklich voranbringt. Denn es geht nicht darum, mit einer langen Liste von Versprechen zu punkten.

Entscheidend ist, dass diese Schwerpunkte verlässlich verfolgt und koordiniert werden. Dafür braucht es vor allem den richtigen Mann an der Spitze der Verwaltung. Ob und wie sich unsere Vorstellungen umsetzen lassen, hängt deshalb auch davon ab, das der zukünftige Bürgermeister diesen Weg mitträgt und gestaltet. Bei Dietmar Zeller ist dies zu 100% der Fall.

Es geht darum, dass Sie als Bürgerinnen und Bürger wissen: **Was treibt uns an. Wofür stehen die Bürgerliste Gemeinde Berching und unser Bürgermeisterkandidat Dietmar Zeller.**

Wir wollen keine Politik machen, die nur möglichst viele Einzelinteressen bedient. Wir wollen eine Politik, die klar, transparent und vor allem echt ist – für eine lebenswerte Zukunft in Berching.



” **BERCHING
KANN MEHR!** “

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Berching,

mein Name ist Dietmar Zeller. Ich bin geborener „Bachamer“ und lebe seit jeher in unserer schönen Gemeinde. Jetzt trete ich bei der bevorstehenden Bürgermeisterwahl als Kandidat der neu gegründeten Bürgerliste Gemeinde Berching an.

Viele von Ihnen fragen sich vielleicht: „Warum macht er das?“ Mein Hauptmotiv ist einfach: Ich bin überzeugt, dass unsere Großgemeinde ihr vorhandenes Potenzial noch lange nicht ausschöpft. In vielen Bereichen sehe ich noch ungenutzte Ressourcen – und ich sage: Berching kann mehr!

In meiner beruflichen Tätigkeit geht es oft darum, Projekte so umzusetzen, dass das gewünschte Ergebnis schnell und kostengünstig erreicht wird. Genau diese Fähigkeit – effizient und zielgerichtet zu handeln – wird von unserem künftigen Bürgermeister in hohem Maße erwartet.

Ich will ein Bürgermeister sein, der kreative, aber pragmatische Lösungen findet – und diese dann auch konsequent umsetzt. Berching braucht jemanden, der die anstehenden Aufgaben kennt und bereits Lösungsansätze parat hat. Es braucht klare und transparente Entscheidungen. Mein Ziel ist es, unsere lebens- und liebenswerte Heimat nicht nur zu erhalten, sondern sie fit für die Zukunft zu machen.

Darum bitte ich Sie: Gehen Sie diesen Weg mit mir. Ich danke Ihnen schon jetzt für Ihre Stimme – und freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen unsere Gemeinde voranzubringen.

Mit herzlichen Grüßen,
Dietmar Zeller

Unser Bürgermeisterkandidat aus Berching

Im Juni 2025 hat die Bürgerliste Gemeinde Berching Dietmar Zeller einstimmig zum Bürgermeisterkandidaten für die Kommunalwahl 2026 gewählt.

Sein Leitmotiv: „Berching kann mehr!“

Dietmar Zeller ist 45 Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei Kindern und lebt mit seiner Familie in Pollanten. Nach seiner Ausbildung zum Bauzeichner war er fast 15 Jahre als Angestellter in verschiedenen großen Baufirmen im Landkreis Neumarkt sowie in einem Planungsbüro in der Gemeinde tätig. Er hat sich in dieser Zeit zum **Staatlich geprüften Bautechniker** mit diversen Zusatzqualifikationen weitergebildet und war zum Schluss als Leiter des Technischen Büros in einer der größten Baufirmen im Landkreis tätig.

Vor 15 Jahren ging er den Schritt in die Selbständigkeit und **betreibt seitdem ein Planungsbüro** in der Gemeinde. Er hat in seiner beruflichen Tätigkeit viel mit kommunalen bzw. öffentlichen Bauten zu tun. Darunter fallen unter anderem Kindergärten, Schulen, Turnhallen, Bauten für die kommunale Infrastruktur wie z.B. Regenrückhaltebecken, usw.

Neben seiner Arbeit engagiert er sich ehrenamtlich, etwa als **Ortssprecher**, im Sportverein, als lizenzierter Tischten-

nistrainer und in der Nachbarschaftshilfe. **Politisch ist er in Berching seit 2018** im Hintergrund und seit Anfang 2024 im Stadtrat tätig, arbeitet dort im Bauausschuss mit und ist seit 2020 Verbandsrat im Zweckverband zur Wasserversorgung. Obwohl er aktuell Teil der SPD-Fraktion ist, ist er kein Parteimitglied – seine Haltung ist bewusst unabhängig. Als Bürgermeister möchte er die Kinderbetreuung verlässlich sichern, den Ersatzneubau der Grund- und Mittelschule voranbringen, junge Familien beim Bauen unterstützen, das Ehrenamt und die Vereine stärken sowie dringend benötigte Gewerbeflächen schaffen.

Vor allen Dingen möchte er seine **Kompetenz im Bereich von kommunalen Bauten** bei den Bauprojekten der Gemeinde Berching einbringen und sich dort für Kosten- und Zeiteffizienz einsetzen.

Er ist überzeugt: **Mit mehr Transparenz, frühzeitiger Planung und echtem Miteinander können wir in unserer Gemeinde große Schritte nach vorne machen.**



**DIETMAR
ZELLER**

IHR BÜRGERMEISTER FÜR BERCHING

Mit Dietmar Zeller tritt ein Kandidat an, der Berufserfahrung, ehrenamtliches Engagement und kommunalpolitische Erfahrung verbindet – und der Berching mit neuen Ideen voranbringen will.



Unternehmer



Vielseitig engagiert

Naturverbunden



Trainer



Auf ein Wort mit Dietmar Zeller:

Welche Eigenschaften beschreiben dich am besten?

analytisch, zielstrebig, belastbar, kommunikativ, einfühlsam

Was ist dein Lebensmotto?

„Der Spruch von Henry Ford ‚Wer aufgehört hat besser zu werden, der hat aufgehört gut zu sein‘ trifft eigentlich meinen eigenen Antrieb recht gut.“

Die Stärken der Kandidaten werden ja im Wahlkampf meist „breitgetreten“, aber wie sieht es mit den Schwächen aus... was ist deine größte Schwäche?

„Ich bin ein perfektionistischer Mensch – mir ist Qualität besonders wichtig. Früher habe ich damit manchmal meine Kollegen überfordert und zu viel selbst gemacht. Mittlerweile habe ich gelernt, Vertrauen in mein Team zu haben und Aufgaben gezielt zu delegieren. Denn am Ende zählt nicht nur das perfekte Ergebnis, sondern auch, dass wir als Team erfolgreich sind.“

Was stört dich an der stressigen Wahlkampfzeit besonders?

„Dass ich meinem Hobby Tischtennis derzeit so gut wie überhaupt nicht nachgehen kann. Ich arbeite nicht nur gerne als Coach, sondern ich nehme auch selber gerne den Schläger in die Hand.“

Wie kommst du nach einem stressigen Arbeitstag herunter?

„Die tägliche Runde mit unserem Dackel Hubert nutze ich regelmäßig, um im Kopf die Gedanken zu ordnen und neue Ideen zu entwickeln.“

Wenn bei dir der Fernseher läuft, was schaust du dann am liebsten?

„Ich schaue am liebsten Dokumentationen zu den Themen Technik, Geschichte, Natur und Politik. Wenn Sport läuft, schaue ich gerne Tischtennis und analysiere dann gerne Technik und Taktik der Spieler... manchmal zum Leidwesen meiner Frau, die einfach nur in Ruhe das Spiel sehen möchte.“

UNSER TEAM FÜR DIE KOMMUNALWAHL



GALERIE ALLER
KANDIDATEN-VIDEOS

UNSER BÜRGERMEISTERKANDIDAT

45 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
staatlich geprüfter Bautechniker,
selbstständig

SC Pollanten, Kulturclub Pollanten
FF Pollanten, Nachbarschaftshilfe
Tischtennis (Spieler u. lizen-
zierter Trainer, Wasserzweck-
verband, Stadtrat, Ortssprecher

Dietmar Zeller

Bautechniker aus Pollanten

#1

58 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
Werkzeugmacher,
seit 24 Jahren Rettungsdienst
Vorstandschaf Dorfverein
Sollngriesbach
Reisen, Lesen
Stadtrat, Ortssprecher

Günter Mirwald

Rettungsanitäter aus Sollngriesbach

#2

64 Jahre, verheiratet, drei Kinder
Bereichsleiter Logistik

Dorfverein Rappersdorf
Feuerwehr Ernersdorf-
Rappersdorf
Stadtrat, Ortssprecher

Erhard Wolfrum

Logistikleiter aus Rappersdorf

#3

64 Jahre, verheiratet, vier Kinder
Internationaler Planer

Organisator der Radwallfahrt
des Katholischen Landvolks
Bergwandern,
Basketball spielen
Stadtrat, Ortssprecher

Werner Stork

Planer aus Eglasmühle

#4

50 Jahre, verheiratet, drei Kinder
Selbstständiger Bauezeichner

Vorstand / Atemschutzbeauftragter
FF Pollanten Gremium WZV Berching-
Ittelhofener Gruppe, Kulturclub
Pollanten, SC Pollanten, Dorfverein
Rappersdorf, Kirchturmverein
Hennenberg, Radfahren, Wandern

Markus Zeller

Bauezeichner aus Pollanten

#5

44 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
City- und Regionalmanager

Freundeskreis C.W. Gluck, Altstadt-
freunde, Fischereiverein, FCN
Schöffe am Landgericht
Nürnberg-Fürth, Vorstand im
Tourismusverband Neumarkt,
Wirtschaftsjunioren Neumarkt

Christian Eisner

City-Manager aus Berching

#6

56 Jahre, ledig
Dipl. Ing. (FH) Architektur

Stadtbücherei Berching
Savigny-Freunde Berching
Reisen, Lesen

Eva Wittl

Architektin aus Sollngriesbach

#7

39 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
Vorarbeiter Produktion

Ortssprecher Hennenberg
Kassier VGL-Wattenberg
FF Wattenberg

Sven Romano

Vorarbeiter aus Hennenberg

#8

43 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder
Logistik, FTF Leitstand

Seit 25 Jahren Volksfest Bedienung
Tischtennis SV Breitenbrunn/stelv.
Abteilungsl., FFW, OGV und
FC Plankstetten, Friedhofspflege
Familienausflüge, wandern
Freunde treffen, Pilze sammeln

Andreas Dengler

Logistiker aus Plankstetten

#9

30 Jahre, verheiratet
Schreinermeister,
Lehrer an einer Mittelschule

FF Berching, Jugendwart
FC Plankstetten,
Schützenverein Plankstetten
Wandern, Camping, Reisen

Julius Stork

Schreinermeister aus Berching

#10

68 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
Im Ruhestand

OGV Pollanten Vorstandschaf
Reisen und Garten

Gerda Vögerl

Rentnerin aus Pollanten

#11

60 Jahre, verheiratet, vier Kinder
Beton- u. Stahlbetonbauermeister

VGL Wattenberg (Verein für
Gartenbau u. Landschaftspflege)
Kirchenverwaltungsmitglied
der Kirchenstiftung Wattenberg-
Hennenberg

Ortssprecher Wattenberg, Wandern

Alois Großhauser

Betonbauermeister aus Wattenberg

#12

62 Jahre, zwei Kinder
Selbständiger Gas- und
Wasser-Installateurmeister

Kulturclub Pollanten, FW Feuerwehr
Schützenverein, OGV, Motor Sport
Club, Kirchturmverein Hennen-
berg, DAV, SCP, Vorstand SRK.
Radfahren, Wandern, Bergsport

Reinhold Hirschberger

Installateurmeister aus Pollanten

#13

27 Jahre, verheiratet
Ingenieur Elektrotechnik

Fußball, Freiwillige Feuerwehr
KLJB Fribertshofen, Wandern

Benedikt Rupp

Ingenieur aus Fribertshofen

#14

47 Jahre, drei Kinder
selbständiger Ofenbaumeister

OGV Berching (2. Vorstand)
Wandern, Tanzen

Daniel Reisinger

Ofenbaumeister aus Berching

#15

64 Jahre, geschieden, vier Kinder
Bauschlosser in Rente

Radfahren
Wandern und
meinen wohlverdienten
Ruhestand genießen

Leonhard Meier

Bauschlosser aus Rappersdorf

#16

38 Jahre, verheiratet, drei Kinder
Betriebswirt HWK / Projektleiter
Lichtplanung

Theater, Stadtbühne Berching
Familie, Musik, Singen
Lasertechnik / Laserbearbeitung

Stephan Christ

Betriebswirt aus Sollngriesbach

#17

39 Jahre, verheiratet, drei Kinder
Projektleiter bei der
Mobilfunkinfrastrutur-
gesellschaft des Bundes

Aktiver Feuerwehrmann bei
der FF Pollanten. Stehe für
Regionalität, Einsatzbereitschaft
Engagiert für unsere Gemeinde

Michael Meier

Projektleiter aus Pollanten

#18

35 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
Selbständiger Unternehmer
und Handwerksmeister

Oldtimerrestaurationen
Fahrrad fahren und Reisen

Klaus Ochsenkühn

Unternehmer aus Pollanten

#19

50 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
Kämmerer und
Standesbeamter

Radfahren, Sportleiter beim
Schützenverein Pollanten

Markus Bierschneider

Kämmerer aus Pollanten

#20

” DIE BÜRGERLISTE

GEMEINDE BERCHING

BEI EUCH VOR ORT! “

bürgernah

unabhängig

transparent

Grüß Gott, wir sind die Bürgerliste!

Eine neue politische Gruppierung? Wer ist das? Was wollen die? Wieso soll ich die wählen? Fragen, die sich viele stellen und die wir gerne beantworten. Wo? Gern bei euch vor Ort!

Die Kandidatinnen u. Kandidaten der **Bürgerliste Gemeinde Berching**, die sich am 8. März 2026 zur Wahl stellen, sind in der ganzen Gemeinde unterwegs und stellen sich euch vor:

Fr, 09.01.	19.30 Uhr	Altmannsberg, Schneeberger (mit Simbach, Biermühle, Matzenhof, Butzenberg)	Mi, 28.01.	19.00 Uhr	Plankstetten, Sportheim (mit Eglasmühle, Plankmühle)
Sa, 10.01.	19.00 Uhr	Stierbaum, Gasthaus Roth (mit Rübling)	Do, 29.01.	19.00 Uhr	Rudertshofen, Jugendheim
So, 11.01.	19.00 Uhr	Thann, Knör (mit Dietersberg, Thannbrunn, Neuhaus)	Sa, 31.01.	19.00 Uhr	Pollanten, Sportheim (mit Grubach, Eismannsberg, Wolfersthal)
Di, 13.01.	19.00 Uhr	Hermannsberg, Dorfhaus (mit Gsöllnhof)	So, 01.02.	19.00 Uhr	Oening, FFW-Haus
Mi, 14.01.	20.00 Uhr	Fribertshofen, FFW-Haus (mit Staudenhof)	Mo, 02.02.	19.00 Uhr	Rappersdorf, Dorfhaus
Fr, 16.01.	19.00 Uhr	Ernersdorf, beim Wirt	Fr, 06.02.	19.00 Uhr	Holnstein, Kienlein (mit der Ritzermühle)
Sa, 17.01.	19.00 Uhr	Raitenbuch, FFW-Haus	Sa, 07.02.	19.00 Uhr	Berching, Sportheim
So, 18.01.	19.00 Uhr	Schweigersdorf, Sportheim	So, 08.02.	19.00 Uhr	Erasbach, Sportheim
Mo, 19.01.	19.00 Uhr	Wirbertshofen, Dorfhaus	Mo, 09.02.	19.00 Uhr 18:30 Uhr	Podiumsdiskussion der Bürger- meisterkandidaten, Hotel Post
Mi, 21.01.	19.30 Uhr	Weidenwang, Schützenhaus	Mi, 11.02.	19.00 Uhr	Winterzhofen, FFW-Haus
Fr, 23.01.	19.00 Uhr	Wallnsdorf, Dorfhaus	Sa, 21.02.	19.00 Uhr	Wackersberg, Wegscheid
Sa, 24.01.	19.00 Uhr	Sollngriesbach, Dorfhaus	Mo, 23.02.	19.00 Uhr	Jettingsdorf, Dorfhaus
So, 25.01.	19.00 Uhr	Staufersbuch, Dorfhaus	Fr, 27.02.	19.00 Uhr	Roßthal, Kienlein (mit Hennenberg und Wattenberg)

Änderungen vorbehalten



unabhängig . transparent . bürgernah .



WHATSAPP



INSTAGRAM

Keine Zeit uns vor Ort zu treffen?
Zusätzliche Fragen? Du willst dich
über die Kandidaten vorab und
vertieft informieren? Kein Problem!
Schau doch einfach online vorbei!
Über die QR-Codes links oder unter
WWW.BL-BERCHING.DE

BERCHING KANN MEHR!